

Informationen sowie Einwilligungs- und Entbindungserklärungen

Die nachfolgenden Informationen enthalten wichtige Mitteilungen zur 1. Personendatenbearbeitung, 2. der Augenuntersuchung sowie 3. der dabei auftretenden Risiken und Nebenwirkungen.

1. Einwilligungs- und Entbindungserklärungen

Die nachfolgenden Einwilligungs- und Entbindungserklärungen umfassen das **Einholen** und die **Bearbeitung** Ihrer Personendaten (insbesondere Gesundheitsdaten und biometrische Daten des Auges), die Augenmobil zur Durchführung der **Augenuntersuchung**, der darauffolgenden **Diagnosestellung** sowie der **Behandlung** benötigt.

Der/Die Unterzeichnende willigt ausdrücklich dazu ein, dass Augenmobil die Personendaten der zur Untersuchung angemeldeten Person (insbesondere Gesundheitsdaten und biometrische Daten des Auges) soweit bearbeiten (insbesondere speichern, weiterverwenden oder verändern) kann, wie es zur Augenuntersuchung, Diagnosestellung und Behandlung erforderlich ist.
2. Vollmacht zur Einholung von Personendaten bei Dritten

Der/Die Unterzeichnende ermächtigt Augenmobil und sämtliche ihre Mitarbeitenden ausdrücklich, bei anderen Gesundheitsdienstleistern (z.B. dem Hausarzt oder dem Augenarzt) der zur Untersuchung angemeldeten Person, bei der Institution sowie weiteren Stellen (z.B. dem Optiker) die zur Augenuntersuchung, der Diagnosestellung und Behandlung erforderlichen Auskünfte und Akten einzuholen.

Der/Die Unterzeichnende (I) entbindet die betroffenen Gesundheitsdienstleister, die Institution und mögliche weiteren Stellen von ihren gesetzlichen und beruflichen Schweigepflichten (insbesondere Art. 321 StGB und Art. 62 DSG) und (II) ermächtigt die betroffenen Gesundheitsdienstleister, die Institution und die weiteren Stellen, die für die Augenuntersuchung, Diagnosestellung und Behandlung erforderlichen Akten an Augenmobil auszuhändigen.
3. Bearbeitung von Personendaten: Bekanntgaben an Dritte

Der/Die Unterzeichnende ermächtigt Augenmobil ausdrücklich, alle Unterlagen und Personendaten (insbesondere Gesundheitsdaten und biometrische Daten des Auges) an Dritte herauszugeben, soweit dies für die Augenuntersuchung und die darauffolgende Diagnosestellung und Behandlung erforderlich ist. Solche Dritte sind namentlich andere Gesundheitsdienstleister (z.B. der Hausarzt oder der Augenarzt), die Institution (insbesondere zur Nachbehandlung) und weitere Stellen (insbesondere der Optiker und Hilfspersonen von Augenmobil. Falls KEIN Bericht an einen mobilen Optiker versendet werden soll, erwähnen Sie dies bitte unter Wünschen auf der nachfolgenden Seite.

Der/Die Unterzeichnende entbindet Augenmobil in diesem Zusammenhang von ihren gesetzlichen und beruflichen Schweigepflichten (insbesondere Art. 321 StGB und Art. 62 DSG).
4. Bearbeitung von Personendaten: Bekanntgaben ins Ausland

Der/Die Unterzeichnende ermächtigt Augenmobil ausdrücklich, dass Augenmobil alle Unterlagen und Personendaten (insbesondere Gesundheitsdaten und biometrische Daten des Auges) im Rahmen der vorstehend genannten Bekanntgaben an Dritte (Ziff. 4), falls in Ausnahmefällen notwendig auch an Empfänger bekanntgeben darf, welche ihren Sitz im Ausland haben oder die Personendaten unter Umständen in Systemen speichern, die sich im Ausland befinden. In diesem Zusammenhang können die Personendaten in Länder mit nicht angemessenem Datenschutz (z.B. USA) bekanntgegeben werden. Der/Die Unterzeichnende nimmt zur Kenntnis, dass ins Ausland übermittelte Daten nicht mehr vom schweizerischen Recht geschützt sind und ausländische Gesetze sowie behördliche Anordnungen die Weitergabe dieser Daten an Behörden oder andere Dritte verlangen können.

Der/Die Unterzeichnende entbindet Augenmobil in diesem Zusammenhang von ihren gesetzlichen und beruflichen Schweigepflichten (insbesondere Art. 321 StGB und Art. 62 DSG).

5. **Widerruf**
- Die vorstehenden Entbindungs- und Einwilligungserklärungen hinsichtlich der Datenbearbeitungen und dem Einholen von Personendaten erfolgen auf freiwilliger Basis. Der/Die Unterzeichnende kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der schriftlichen Widerrufserklärung dürfen die Personendaten der zur Untersuchung angemeldeten Person nicht weiterbearbeitet werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmässigkeit der bis dahin erfolgten Datenbearbeitungen (insbesondere die Bekanntgaben ins Ausland) nicht berührt. Ohne Widerruf kann eine Wiederholung der Basisuntersuchung durch die zuständigen ärztlichen Betreuungspersonen in Institutionen angeordnet werden.
6. **Datenschutzerklärung**
- Die Datenschutzerklärung der Augenmobil AG (nachfolgend «**Augenmobil**») kann unter folgendem Link eingesehen werden: <https://augenmobil.ch/augenmobil/kontakt/>
7. **Durchführung der Untersuchung**
- Vor Ort erhebt das nicht-ärztliche Team von Augenmobil Ihre persönlichen Daten, misst Ihre Sehschärfe, die benötigte Korrektur sowie den Augendruck. Dann werden Ihre Augen mit einer speziellen Augenkamera fotografiert, je einmal bevor die Pupillen vergrössert werden, sowie 15 Minuten nach der Pupillenvergrösserung. Die Vergrösserung der Pupillen mittels Augentropfen ist notwendig, damit die Netzhaut und der Sehnerv fotografiert werden können. Alle erhobenen Daten werden in verschlüsselter Form elektronisch an eine Augenärztin oder einen Augenarzt der Augenmobil übermittelt, welche(r) in der Folge eine Beurteilung der Befunde vornimmt. Die Beurteilungsergebnisse werden von der Ärztin bzw. vom Arzt in einem Bericht festgehalten, welcher an die unten genannten Adressen/E-Mail-Adressen gesendet wird.
8. **Vorerkrankungen und Medikamente**
- Um eine umfassende Beurteilung Ihrer Augen durchführen zu können, ist es wichtig, dass die Ärztinnen und Ärzte von allfälligen Erkrankungen und medikamentösen Behandlungen Kenntnis haben.
9. **Risiken und Nebenwirkungen**
- **Fremdkörpergefühl:**
Während der Untersuchung werden die Augen nur bei der Druckmessung sehr kurz berührt, weshalb vorübergehend ein leichtes Fremdkörpergefühl bestehen kann.
 - **Verschwommensehen:**
Die Augentropfen zur Erweiterung der Pupillen können leicht brennen und werden für 2–4 Stunden ein vorübergehendes Verschwommensehen verursachen. Während der Dauer der Pupillenerweiterung sind das Führen eines Fahrzeuges oder die Bedienung von Maschinen untersagt.
 - **Glaukom (Grüner Star):**
In anatomisch prädisponierten Augen kann durch die Augentropfen (wie auch durch andere Medikamente) gemäss der WHO Klassifikation äusserst selten ein Glaukomanfall ausgelöst werden (in vergleichbarer Situation ohne augenärztliche Beurteilung vor der Pupillenvergrösserung beträgt die Wahrscheinlichkeit für einen Glaukomanfall 1 Fall pro 31'755 untersuchte Personen (Lagan MA Eye (Lond). 2016 Aug;30(8):1091-3). Dabei führt der erhöhte Augendruck einige Stunden nach der Untersuchung zu Augenschmerzen, Kopfschmerzen und Übelkeit, was eine zeitnahe medikamentöse Behandlung durch einen Facharzt notwendig macht.



Einwilligungs- und Entbindungserklärung

Anmeldung zur Untersuchung

Zur Untersuchung angemeldete Person

Vorname _____

Nachname _____

Geburtsdatum _____

Adresse Alters- und Pflegezentrum Breiti, Breitstrasse 25

PLZ / Ort 8303 Bassersdorf

E-Mail (für Bericht) _____

Augenarzt _____

Hausarzt _____

Nur falls vorhanden: Name, Adresse und E-Mail des Haus- bzw. Augenarztes

Im Falle einer gesetzlichen Vertretung zusätzlich auszufüllen: (erhält Berichtkopie)

Anrede ☐ Frau ☐ Herr ☐ _____

Vorname _____

Nachname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

E-Mail (für Bericht) _____

Berichtkopie an _____

Weiterer Angehöriger, der eine Berichtkopie erhalten soll (Name und E-Mail-Adresse)

Wünsche _____

Der/Die Unterzeichnende (zur Untersuchung angemeldete Person oder im Falle einer gesetzlichen Vertretung die gesetzliche Vertretung) bestätigt hiermit,

- dass er/sie diese «Einwilligungs- und Entbindungserklärung» gelesen hat, verstanden hat und damit einverstanden ist sowie
- mit der Durchführung der Augenuntersuchung, Diagnosestellung und Behandlung einverstanden ist.

Ort und Datum

Unterschrift